

Zwischen schwimmenden Seeminen.

In Toulon hat sich ein eigentümlicher Zwischenfall ereignet: Der britische Dampfer „Gerente“ mußte infolge schlechten Wetters einige Meilen außerhalb der Bucht vor Anker gehen. Er geriet dabei mitten in den Gürtel der Seeminen, so daß von der Küstenverteidigung ein Schlepper entsendet wurde, um das Schiff aus dem Minenbereich herauszuholen. Es gelang jedoch nicht, den britischen Dampfer von seinem Ankergrund wieder loszubringen. In Toulon ist man beunruhigt, weil im Hafen seit zwei Monaten eine Mine ausgelegt ist, und zwar mit voller Ladung von 75 Kilogramm Schießbaumwolle. Man hat sie, nachdem sie 15 Meter tief versenkt worden war, nicht mehr bergen können und vermochte nur unter äußerster Gefahr, sie 30 Meter weiter zu verlegen. Jetzt wagt man, da der geringste Stoß zur Explosion führen muß, nicht mehr, sie zu berühren, und so bildet sie an der besonders verkehrsreichen Stelle eine ständige Gefahr für alle Fahrzeuge.

Promessen für die am 16. August stattfindende Ziehung der 3prozentigen Boden-Credit-Bose Haupttreffer 90.000 Kronen) sind zu 6 Kronen erhältlich bei der Filiale der Credit-Anstalt, Pola, Piazza Foro.

305mal um die Erde. Die hervorragenden Leistungen des Weltverkehrs erhalten eine bemerkenswerte Illustration durch die Entfernungen, die die Schiffe einer Bremer Gesellschaft im Laufe des letzten Jahres durchlaufen haben. Sämtliche Lloyd-Dampfer haben im Jahre 1909 nicht weniger als 6,537.011 Seemeilen zurückgelegt, das ist eine Strecke, die etwa 305mal dem Umfang der Erde gleichkommt. Davon entfielen auf die Dampferlinie Bremen—New-York 672.236, Bremen—Ostasien (Reichspostdampfer) 694.679 Bremen—Australien 802.211, europäische Fahrt und nach den Nordseebädern 786.737, 16 Zweiglinien der Küstenfahrt in Ostasien: Station Shanghai 134.990, Station Singapur 642.298, Station Hongkong 745.071 Seemeilen. Interessant ist die Leistung nach den Badeorten der Nordsee.

Der erste Arzt der Welt. Der älteste Heilkundige von dem wir beglaubigte Kunde besitzen, ist, so schreibt die Münchener Medizinische Wochenschrift, der Ägypter Sem-Hetep, der unter dem König Tschasch der 3. Dynastie lebte, also wahrscheinlich um 4500 v. Chr. Der Name bedeutet: Träger des Friedens. Für sein großes Ansehen zeugt sein Grab bei der Pyramide von Sakkara bei Memphis neben dem des Königs. Nach seinem Tode wurde ihm göttliche Verehrung zuteil. Nach der alten Uebersetzung hatte er noch die beiden Titel: „Meister der Mysterien“ und „Schreiber der Papien“. Der letzte Titel mag herühren von der außerordentlich großen Zahl von Arzneimitteln, welche bei den alten Ägyptern in Gebrauch waren. Viele zu seinem Andenken errichtete Marmorstatuen stellen ihn als Beschützer des Menschen dar. Ueber 4000 Jahre wurde sein Andenken beim ägyptischen Volke heilig gehalten und viele Krankenhäuser wurden nach ihm benannt. Zur Zeit der Herrschaft der Ptolomäer wurde er mit Asklepios, dem Medizin-gott der Griechen, der über 3000 Jahre später lebte, identifiziert. 300 Jahre nach Sem-Hetep schrieb der Ägypterkönig Atoti ein Werk über Anatomie und wiederum wenige Jahrhunderte später lebte ein berühmter Chirurg, in dessen Grabe, ebenfalls bei Sakkara, interessante Darstellungen chirurgischer Operationen gefunden wurden. Nach dem Papyrus Ebers, der interessante Mitteilungen über die ärztliche Kunst der alten Ägypter enthält, darf man annehmen, daß die Vertreter der Medizin schon 6000 Jahre v. Chr. bei diesem Volke in hohen Ehren standen.

Explosion auf einem englischen Torpedoboote. Man meldet aus Portsmouth: Infolge einer Explosion auf dem Unterseeboote „A“ sind zwei Offiziere und vier Matrosen verletzt worden.

Uebereinfahren. Gestern wurde durch den um 4 Uhr nachmittags von Canfanaro nach Rovigno abgehenden Zug in der Nähe der Station „Villa di Rovigno“ der 42jährige Landmann M o m f a r t i n Martin aus Morgani überfahren. Momartin, welcher angetrunken war, wollte das Bahngelände noch überschreiten, trotzdem der Zug schon auf zehn Schritte Distanz nahe war. Der Zugführer bemerkte sofort die Gefahr, der Zug wurde mit ganzer Gewalt gebremst, jedoch die Maschine hatte den Unglücklichen bereits erfasst und gräßlich zugerichtet. Die Schädeldecke wies ein handgroßes Loch auf, die rechte Hand war überfahren, außerdem erlitt er schwere innere Verletzungen. Ein zufällig mitfahrender Arzt aus Pola leistete ihm in aufopfernder Weise die erste Hilfe, worauf derselbe nach Anlegung eines Notverbandes im S e e h o s p i z S. P e l a g i o aufgenommen wurde, nachdem Rovigno kein Spital besitzt. Der Zustand des Unglücklichen ist hoffnungslos.

Clavische Protestversammlung in Triest. Die „Triester Zeitung“ vom 8. d. M. meldet: Gestern fand im „Marodni Dom“ eine von etwa 2000 Personen besuchte Protestversammlung statt, um gegen das Freitag aus Gründen der öffentlichen Ruhe er-gangene Verbot eines auf den gestrigen Tag geplaut

gewesenen Massenaufluges der hiesigen slovenischen nationalen Arbeiterorganisation nach Pola Einspruch zu erheben. In der Versammlung die äußerst bewegt verlief, machte der Präsident der Arbeitsorganisation Dr. Mandić das P a s e n a d m i r a l a t in Pola für das Verbot verantwortlich und erging sich in heftigen Ausfällen gegen die militärischen Behörden, von denen sich die politischen Behörden einschüchtern ließen. Die Versammlung ging ruhig auseinander, nur eine Gruppe von etwa 400 Teilnehmern zog unter lärmenden Kundgebungen durch die Via Carducci, wurde aber bald von der Polizei zersprengt, wobei drei Verhaftungen vorgenommen, jedoch nicht aufrechterhalten wurden.

Der Unfall des Dampfers „Campagna“. Wie schon gemeldet, verlor der Dampfer „Campagna“ auf der Höhe von Hydra eine Schraube und wurde so sehr von seinem Kurs abgetrieben, daß ein von Pyräus entsendeter Schlepper ihn nicht auffinden konnte. Nun wird gemeldet, daß die „Campagna“, die der Reederei Triptovich & Co. gehört, also ein österreichischer Dampfer ist, einem griechischen Schiffe begegnete und von ihm ins Schlepptau genommen wurde. Sie kam bereits in Pyräus an, wo sie ausgebessert wird.

Die Frau mißhandelt. Anton Miletich, 33 Jahre alt, wurde auf Veranlassung seiner Frau Antonia verhaftet, weil er sie arg mißhandelte und ihr mit einem Knüttel eine schmerzhaft Wunde beibrachte.

Ein verkehrter Hausknecht. Adam Budai, Hausknecht im Restaurant „Werker“, wurde Sonntag nachts bei seinem Brotgeber verhaftet, weil er mit mehreren Gästen Streit suchte, sie beleidigte und schließlich sich der Wache heftig widersetzte.

„Kärntner Reisezeitung.“ Die am 1. August erschiene Nr. 15 der „Kärntner Reisezeitung“, amtliches Organ des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Kärnten, ist dem am 14. und 16. August in Wolfsberg stattfindenden Sängerbundest fest gewidmet und bringt reich illustrierte Aufsätze über Wolfsberg von F. Pehr, die Koralpe von Edmund Scherl. Die Sage von Preblau ist von Tini Supantitsch in gebundener Form gehalten, ein poetischer Gruß an das Savanttal von Dr. Gott-hard Scherich leitet die Nummer ein. Berichte über die IV. Kunstausstellung in Klagenfurt, sowie die Eröffnung der Hugo Verdershütte und zahlreiche kleine Nachrichten ergänzen den Inhalt des Blattes.

Die vielfachen Vorteile einer haltbaren, stets gebrauchsfertigen Rindsuppe leuchten unseren Hausfrauen wohl ohne weiteres ein. Da ist es nun am Plage, auf den Rindsuppe-Würfel der Firma Maggi, die durch ihre Würze und salzigen Suppen seit Jahrzehnten das Vertrauen aller Stra-ße besitzt, empfehlend hinzuweisen. Maggis Rindsuppe-Würfel ermöglicht, nur durch Uebergießen mit kochendem Wasser, die sofortige Herstellung einer delikaten Rindsuppe und der billige Preis — der Würfel für ein Viertel Liter ausreichend, kostet nur 5 Heller — gestattet die Verwendung in jedem Haushalt. Für die Sommerfrische sind ganze Büchsen à 50 Stück geeignet und überall zu haben.

Bereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Marinokasino. Mittwoch, den 10. d. M. wird im Marinokasino ein Garten-Restaurationskonzert stattfinden. Anfang um 8 Uhr abends.

Berein „Deutsches Heim“. Ueber das von uns bereits angekündigte Sommerfest mit Kaiserlichung erfahren wir betreffs der Belustigungen, daß außer Juxpost auch noch ein „Knusperhäuschen“ aufgestellt wird, in welchem nicht nur an „Hänsel“ und „Gretel“, sondern auch an alle anderen Besucher Süßigkeiten verabreicht werden. Ferner kommt noch ein „Karikantabinett“, in welchem historische Reliquien zu sehen sein werden. Deutsche Frauen und Mädchen werden gebeten, die Süßigkeiten als Beisteuer für das „Knusperhäuschen“ schon Sonntag vormittags ins Vereinsheim zu bringen. Wir wünschen dem Verein ein gutes Gelingen!

I. Polesaner Turn Athletik-Klub „Abria“. Heute abends 8 Uhr Klubabend im Gasthause „Ex Angelo vecchio“ (Via Nettuno Nr. 7). Vollzähliges Erscheinen erwünscht. Gäste Willkommen. Die Klubleitung.

Kinematograph „Edison“. Im Kinematograph „Edison“ in der Via Sergia Nr. 34 gelangt heute folgendes Programm zur Ausführung: 1. Die Liebe siegt. 2. Die Schlacht bei Verejina (Drama). 3. Ein Gatte, dem nur die Blonden gefallen (komisch).

Militärisches.

Urlaube. 3 Monate St.-St.-M. Karl Mascha (Görz und Oesterreich-Ungarn). 20 Tage Sch.-Jng. Johann Wladia (Gravosa und Bosnien-Herzegowina). 24 Tage Art.-Mstr. Richard Ruffian (Rara und Istrien). 14 Tage Mchtrhlt. Albert Raschendorfer (Oesterreich-Ungarn). 2. Sch.-J. Lothar Lescharowsky (Görz). Mar.-Kom. Franz Weber (Ortinn). Mar.-Diener Josef Hinginger (Wien). Mar.-Diener Humbert Sommer (Wien). 12 Tage Mar.-Rangl. Johann Wessler (Pola). 10 Tage St.-Sch.-Arzt Dr. Sabistaus Dvorzich (Balbach). Mar.-Rangl. Jakob Roici (Capodistria und Istrien).

Arzte für die Uebungsschulen. Laut eines Erlasses des k. l. Ministeriums für Kultus und Unterricht wurden an den Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten eigene Anstaltsärzte eingeführt, die auch die Uebungsschule besuchenden Kinder zu behandeln haben. Wie wir nun erfahren, wurde diese Verordnung von Seite des Reichskriegsministeriums auch auf die Externisten der Uebungsschule und den Kinder-

garten des Offiziersstückerinstitutes in Wien, XVII., Hernals, eingeführt.

Ergänzung des Offiziersnachwuchses. Wie wir erfahren, haben einige Korpskommanden in ihren Relationen an das Reichskriegsministerium berichtet, daß sowohl die theoretische wie auch die praktische Ausbildung der aus den Militärverhältnis- und -Bildungsanstalten austretenden Offiziere und Kadetten wohl entsprechend sei, nicht aber die moralischen Eigenschaften eines Teiles des Offiziersnachwuchses, die manches zu wünschen übrig ließen. Wie es in diesen Berichten weiter heißt, sei die Ursache der moralischen Minderwertigkeit eines allerdings ganz geringen Teiles des Offiziersnachwuchses darin zu suchen, daß man bei den Aufnahmen zu wenig rigoros vorgehe und alles nehme, was die Prüfung bestreife. Nach Ansicht einzelner Korpskommanden wäre mehr als bisher auf die Herkunft des zukünftigen Offiziers zu sehen, denn nach wie vor gelte der alte Spruch: „Wer's nicht ebel und nobel treibt, lieber weit vom Handwerk bleibt!“ In Verfolgung dieser Wahrnehmungen einzelner Korpskommanden wurde im Reichskriegsministerium eine summarische Nachweisung über die Abstammung der Bglinge in den verschiedenen Militärbildungs- und -Ergänzungsanstalten ausgearbeitet. Auf Grund der aus obiger Zusammenstellung gewonnenen Daten wird man trachten, bei voller Berücksichtigung der Resultate der Aufnahmeprüfung mehr als bisher großes Gewicht auf die privaten Verhältnisse der Aufnahmeserber zu legen, um für den Offiziersnachwuchs nur gute Elemente heranzuziehen.

Erste österreichische technische Beh- anstalt für das Baufach und das Vermessungswesen. Einem modernen Bedürfnis entsprechend, setzt sich diese neugegründete Anstalt zum Ziele, tüchtige Techniker nicht nur für das Hochbaufach, sondern auch für die übrigen Bauächer (Wasser-, Brücken- und Eisenbahnbau) sowie für das Geometerfach heranzubilden, also eine technische Ausbildung in einer Richtung und einem Umfange zu ermöglichen, wie sie durch die bestehenden technischen Mittelschulen nicht geboten wird. Parallele Ergänzungskurse bieten den Absolventen die Möglichkeit, sich um das Einjährige Examen zu bewerben. Die Anstalt befindet sich Wien, III., Löwengasse 45.

Bauabteilung bei der Honved. Bisher wurde der Banndienst bei der ungarischen Landwehr von Offizieren des Heeres geleitet, die „beim Geniedienst kommandiert“ überkomplett beim Heere und bei der Honved zur Dienstleistung zugeteilt waren. Zu Anfang dieses Jahres standen 7 Offiziere vom Ingenieurkorps (Militärbauingenieure) und 1 Militärbauführer in dieser Verwendung. Nach dem Beispiele der österreichischen Landwehr, die bereits bei den Baukommanden in Wien, Graz, Innsbruck, Przemysl und Zara eigene Organe als „Technische Referenten“ hat, erhält nun auch die Honved bei den 7 Distriktkommanden je eine „Bauabteilung“, deren Personale (3 bis 4 Stabs- und Oberoffiziere, 3 bis 7 Bauverführer und Bauwerkmeister) nunmehr der Stabe der Honved angehört, bezw. dorthin überstellt wird. Den zugewiesenen Agenden (Projektierung zc. der Kasernenbauten, Sicherstellung, Uebungsplätze und Einrichtungsgegenstände zc.) werden von der 9. Abteilung im Honvedministerium begul-lichtet. Die Uniform, die schon früher normiert war und getragen wurde, zeigt die charakteristischen Merkmale des Geniesten (lichtblauer Waffenrock, kirschrote Aufschläge zc.) hat jedoch den nationalen Zuschnitt der Honved (Verzahnungen zc.).

Eine Infanterietruppendivision mit drei Kommandosprachen. Im Verlaufe der großen Truppenübungen in den nächsten Wochen wird, wie man aus Budapest berichtet, eine Infanterietruppendivision im Bereiche des 4. Korps über, bei welcher in nicht weniger als in drei Sprachen kommandiert wird. Es ist dies die 41. (Stuhlweissenburger) Infanterietruppendivision, welche als Honvedkörper die ungarische Kommando- und Dienstessprache hat; die Divisionskavallerie (eine Division des 10. Husarenregimentes) hat als kroatische Honvedtruppe die kroatische Kommandosprache und die Divisionsartillerie (Selbstanonenregiment Nr. 39 aus Maraschin) wird als Teil des k. u. k. Heeres in deutscher Sprache befehligt. Die Division abte in derselben Zusammen- setzung bereits im Vorjahre nächst Güns.

Belämpfung von Luftfahrzeugen mit teils abgerichteter Kriegsfalken. Aus Verona kommt uns die Auesehen erregende Meldung zu, daß in Italien erfolgreiche Versuche mit besonders abgerichteten Falken un- nommen wurden. Die Versuche sollen (gegen Luftballons, so wohl lenkbare als auch Kugelballons) derart befriedigend ausgefallen sein, daß man eine eigene Falkenstation in einer der Adriaflüßkationen errichtet hat. Wie leicht begreiflich, wird der Ort verheimlicht. Man verspricht sich in Italien von dieser neuen Ballonbekämpfungsart mehr als von den Ballonkanonen. Unserer Ansicht nach scheint die Sache zweifelhaft zu sein, denn soweit dürfte die Drossel der Falken doch nicht reichen, daß diese imstande sind, italienische Ballons von jenen der Gegner zu unterscheiden.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 8. August 1910

Allgemeine Uebersicht
Der Luftdruck ist, keine Gebiete im N und E ausgenommen, durchwegs gefallen. Das gestrige Barometerminimum ist etwas gegen W gerichtet.

In der Monarchie: Im N bewölkt, sonst heiter, schwache Winde, etwas kühler. An der Adria heiter, schwache Winde etwas kühl. Die See ist gekräuselt.

Voraussetzliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Zuerst heiter, später leicht wolkig; schwache bis mäßig frische Winde aus SW-NW; wärmer.

Seismische Beobachtungen: Gestern 9 Uhr 51 Min. 21.4 Sel. nachmittags Beginn eines Erdbebens. 9 Uhr 54 Min. 9.4 Sel. Maximalausschlag 0.6 Millimeter. 9 Uhr 59 Min. 5.4 Sel. nachmittags Ende der Aufzeichnung. Distanz 1240 Kilometer, Valfanhalbinsel.

Barometerstand 7 Uhr morgens 760.2 2 Uhr nachm. 760.2°C Temperatur um 7 „ „ + 18.2 „ „ + 24.0 Regenüberschuß für Pola: 1.4 mm.

Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags: 23.9°. Mitgegeben um Uhr 4 — nachmittags

Drahtnachrichten.

(K. l. Korrespondenzbureau.)

Das Kaiserdenkmal in Karlsbad.

R a r l s b a d, 8 August. Der Kaiser hat in huld- vollster Weise die Errichtung eines Kaiser Franz Josef- Denkmals in Karlsbad genehmigt, das anlässlich des

schenden 80. Geburtstages des Kaisers von ...

Wichtige Veränderungen im Ministerium des Aussen.

Paris, 8. August. Das "Freundblatt" schreibt: ...

Interessante Marine-Schießversuche in Amerika.

London, 8. August. Bei Stump Neck (Maryland) ...

Spanien.

Barcelona, 8. August. Die im Distrikte Gallarta ...

... falls der Kontakt mit den Unternehmern nicht ...

Barcelona, 8. August. In Sabadell kam es am ...

Türkei.

Konstantinopel, 8. August. Das Kriegsministerium ...

Konstantinopel, 8. August. Der Wali von Janina ...

Konstantinopel, 8. August. Die Blätter sprachen ...

Die Militärluftschiffahrt in Frankreich.

Paris, 8. August. Drei Militäraroplaner, die gestern ...

Unwetter in Siebenbürgen.

Hermannstadt, 8. August. In Pokal-Falva ging ...

Die Cholera.

Bemberg, 8. August. Gestern starben in Podwolyozyska ...

Sanitätsinspektor aus Lemberg sind an Ort und Stelle ...

Die Wirren in Persien.

Teheran, 8. August. (Meldung des Reuterschen ...)

Teheran 8. August. (Meldung der deutschen ...)

SCHREIBMASCHINEN-FARBEBÄNDER

Smith-Premier :: Adler :: Hammond und alle anderen Systeme stets vorrätig bei Jos. Krmpotic, Pola Piazza Carli Nr. 1.

Verlangen MAGGI'S RINDSUPPE-WÜRFEL

Sie bei Ihrem Kaufmann nicht einfach „Rindsuppe-Würfel“, sondern ausdrücklich



denn sie sind anerkannt die besten!

1 Würfel für 1 Teller (1/4 Liter) 5 h.

Eingefendet.

Foulard-Seide von 1 Nr. 15 per Meter an für ...

Generalrepräsentanz für Oesterreich-Ungarn: W. Th. Gumbert ...

Es erscheinen:

Unterrichtsbrieft

für die Buchstabenrechnung und Algebra, sowie für ebene Geometrie.

(Planimetrie und Anwendung der Algebra auch Geometrie ...)

G. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Kleiner Anzeiger.

Ein Wort 4 Heller, in fetter Schrift 8 Heller. Nur gegen ...

Brilliantkollier in Platinfassung, Rückseite Gold, als Brosche ...

Verloren wurde ein goldenes Kettenarmband mit vier ...

Absolvierte Wiener Konservatorin sucht Schüler und ...

Chätiger Buchbindergehilfe für Buchbinderlei ...

Anständiges Kinderfräulein wird zu zweijährigem ...

Bedienerin per sofort gesucht. Via S. Felicità 10, Parterre ...

Johanna Dybozynski, geprüfte Hebamme von der Wiener ...

Möbliertes Kabinett mit separatem Eingang sofort zu ver ...

Leeres Zimmer zu vermieten. Via Spezia 13, Parterre. ...

Zu vermieten: 2 Zimmer, Kabinett, Küche, Wasser, Gas. ...

Villenwohnung bestehend aus 6 Zimmern, Terrasse, Bad ...

Wohnung, bestehend aus circa 3-4 Zimmern, 1-2 Kabinetten ...

Mehrere große Wohnungen, bestehend aus 3-4 Zimmern, ...

Große Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, ...

Neues schönes Lokal an einer sehr belebten Straße gelegen, ...

Athletenklub "Adria" sucht Stimmzug vom kleinsten bis ...

Zeiß-Feldstecher Goerz-Trieber, sowie sämtliche Spezialitäten ...

Zu verkaufen: Antiker Kasten, Pianino, Gaslampen u. diverse ...

Höchlegante moderne Mahagoni-Salonmöbeln, ganz neu er ...

Chemische Putzerei u. Färberei. Uebernahmestelle Piazza Carli ...

10 Kronen täglich! kann Jedermann auf leichte Weise verbie ...

Wollen Sie heiraten? Von Damen (darunter auch solche mit ...

Berechnen und Entwerfen der Schiffskessel unter besonderer Berücksichtigung der Feuerrohr- ...

Vorrätig in der Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler).

ACHTUNG!

Zeiß-Feldstecher

nicht von Händlern sondern direkt von der Fabrik Karl Zeiß zu Original-Fabrikpreisen zu haben ...

Kautschukstempel liefert schnell und billig die Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Pola.

Zimmermaler **Vladimir Vojska** übernimmt
allerlei Malerarbeiten. 241
Anmeldungen und Bestellungen werden in
Via Sergia 49 entgegengenommen.



„**OLLA**“-Gummi ist zu haben
in allen Apotheken, besseren
soliden Droguerien etc. — Zwei
Jahre Garantie. — Musterkollektionen
12 Stück sortiert 5 K.
„**OLLA**“-Gummi ist von mehr
als 2000 Aerzten als das Verlässlichste
empfohlen. — Bestehen Sie aber darauf,
dass Ihr Lieferant Ihnen „**OLLA**“ gibt.
Interessante Preisliste gratis
von der „**OLLA**“-Gummi-Zentrale
167
Wien, II/333 Praterstr. 57.
Hauptdepot: „**Histria**“ POLA.

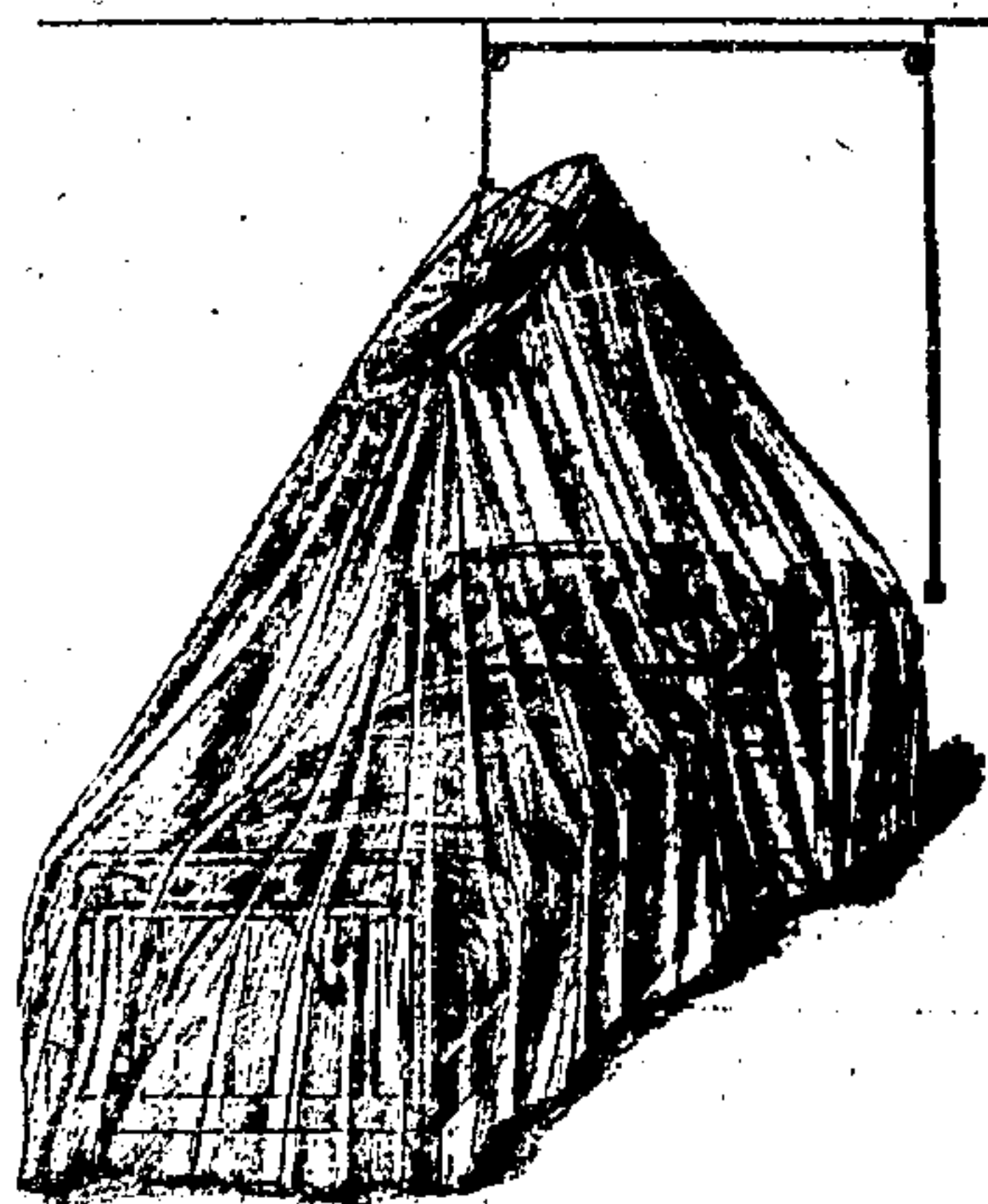
+ Sanitätsgeschäft „**Histria**“ **+**
POLA, Via Sergia Nr. 61

Wichtige Quelle für Bandagen, Gummiwaren, Bett
einlagen, Bruchbänder, Gummistrümpfe, Leibbinden
nach Maß. — Lager aller Systeme Gürtel und Monats-
binden, Irrigatoren, Leibesstützen etc. Medizinische
Seifen, diätetische Präparate und Nährzucker, „Soxhlet“-
Apparate. — Hygienische Windel „Tetra“, besonders
für Säuglinge geeignet. — Echte Pariser Spezialitäten
von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. (Gummispezialitäten
werden auf Verlangen per Post zugeschnitten und wird
für gute Ware garantiert.) 274

„**Zonenbasar**“
T. Kovacs 295
Via Giulia Nr. 5.

Wiederverkäufer von Ansichtskarten!
Versäume niemand die Papierhandlungen
Costalunga, Via Sergia

zu besuchen, woselbst eine Million Ansichtskarten
mit prächtigen Aufnahmen von Pola und Brioni in
photocrom (vollkommene Neuheiten) eingelangt sind. — **Sehr hohe Rabatte!** 297



Gelsenetze

bester Schutz gegen Malaria und Sommerfieber
liefert komplett mit Bleisam

Maison Fritz, Piazza Carli I
n. zw. ein grosses Netz 35 K., für ein Kinderbett 25 K.
269

Visit- und Adresskarten

liefert schnell und billig
Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Piazza Carli I

Visit- und Adresskarten
in allen Grössen empfiehlt die Buch- u. Steindruckerei
Jos. Krmpotić, Piazza Carli I.

GRANDS VINS DE CHAMPAGNE

Charles Heidsieck
Reims (Champagne)

Allerfeinste französische Marken: Cachet Imperial Sec,
Cachet Imperial Gout Americain.

Hollieferant: I. M. Kaisers v. Oesterr. u. Königs v. Ung., Königs v. England, Königs v. Portugal, Königs
v. Spanien, Kaiserin-Regentin v. Pays-Bas, Königs v. Bayern, Königs v. Schweden, Königs v. Dänemark
S. H. Prinzen v. Preussen, Grossherzogs v. Sachsen-Weimar, etc.
Depot für Pola

G. CUZZI, Weingrosshandlung und Bierdepot.

Schon am 16. August Ziehung der
Boden-Credit-Lose
Haupttreffer 90.000 Kronen
Promessen à 6 Kronen bei der
Banca Commerciale Triestina
Agenzia di Pola

131

Bestellungen
auf
**Passepartouts und
Bildereinrahmungen**

werden bei der Firma

Jos. Krmpotić, Pola
Piazza Carli Nr. I

entgegengenommen und sorgfältigst ausgeführt.

• Teplitzer Stadtquelle •

ist das vorzüglichste Tafelwasser!
Niederlage bei Anton Wagner, Pola.